

Abteilungen:

Fußball Kegeln
Gymnastik Tennis
Handball Tischtennis

Heft

3/1990
Juni
8. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

**JAHRESHAUPT-
VERSAMMLUNG '90**

Am 11. Mai 1990 fand im VfR-Sportheim die turnusgemäß alle 2 Jahre stattfindende Jahreshauptversammlung (Mitgliederversammlung) des Gesamtvereins statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Karl-Heinz Rößler, der Feststellung der Beschlußfähigkeit und nach dem ehrenden Gedenken der verstorbenen Mitglieder wurden die Berichte abgegeben.

Der Geschäftsbericht des Geschäftsführenden Vorstandes wies auf wichtige Aktivitäten in der abgelaufenen Legislaturperiode hin. So wurden u.a. in diesem Zeitraum die Flutlichtanlage teilweise erneuert. Das gleiche gilt auch für die Drainage. Außerdem wurden die Tennisplätze 1 und 2 von Kunststoff auf Sand umgerüstet. Damit verbunden war gleichzeitig die notwendige Umzäunung. Optimale Bedingungen für die Handballer und Tischtennispieler bringt auch die nach schwierigen Verhandlungen erreichte Benutzung der neuen Sporthalle am 2. Ring.

Mit dem Dank an die ehrenamtlich tätigen Mitglieder und dem Hinweis auf Planungen anstehender Aufgaben, zu denen u.a. die Umzäunung der gesamten Anlage, die dringende Erneuerung des Fußballplatzes sowie auch die Erneuerung der Tennisplätze 5 bis 9 gehören, endete dieser Geschäftsbericht.

Ein wiederum positives Echo fand der Kassenbericht. Nach Aussagen der Kassenprüfer ist die Kassenführung nicht zu beanstanden.

Dann berichteten die einzelnen Abteilungen über die sportlichen Aktivitäten, Erfolge und auch Mißerfolge in der abgelaufenen Zeit.

Die vorgetragenen Berichte wurden anschließend von der Mitgliederversammlung nur kurz diskutiert.

Nach der Entlastung des bisherigen Vorstandes und des Ältestenrates wurden für die nächsten 2 Jahre gewählt:

1. Vorsitzender — Karl-Heinz Rößler,
2. Vorsitzender — Helmut Weygandt,
1. Kassierer — Hans Eck, 1. Schriftführer — Jürgen zur großen Schmiede (gleichzeitig Geschäftsführender Vorstand),
2. Kassierer — Dieter Hachenberger,
3. Kassierer — Josef Thomas,
- Mitgliederwart — Erich Echterdiek.

Als Abteilungsleiter und Sportwarte wurden bestätigt: Fußball — Helmut Weygandt, Jürgen Stroh, Fußball-Jugend — Uwe Leider, Handball — Lutz Illner, Handball-Jugend — Ralph Zöllner, Kegeln — Wolfgang Walther, Maria Lorenz (Sportwartin -

Damen), Christoph Rosar (Sportwart - Herren), Kegel-Jugend — Andrea Berger, Tennis — Irmtraud Lipsky, Wilfried Beckmann, Tennis-Jugend — Jürgen Odenweller, Tischtennis — Hans Linnartz.

Als Beisitzer wurden gewählt: Bernd Diedrich, Max Grimm, Klaus Hübner, Hiltrud Reitermann, Heinz Sommer.

Den Ältestenrat bilden: Wilhelm Echterdiek, Paul Friedrich, Horst Reinbold, Willi Sand, Helmut Schliffer.

Als Kassenprüfer fungieren: Karl Benthous, Günther Kriesfelder.

Danach wurden verdiente Mitglieder geehrt. Im einzelnen wurden ausgezeichnet:

Die Ehrennadel in Gold: Helmut Braun, Klaus Hübner.

Die Ehrennadel in Silber: Dieter Balze, Wilhelm Behrens, Josef Demeuth, Willi Fischer, Paul Fritsch, Heinrich Henzel, Helmut Naas, Manfred Piela, Ursula Rößler, Richard Roth, Wilhelm Schlosser, Lienhard Schreiber, Knut Welly.

Ehrennadel in Bronze: Josef Baumgärtel, Ernst Bayer, Maria Benker, Leo Benker, Wolfgang Fetter, Friedrich Fuchs, Marianne Funk, Hans

NEU!

RESTAURANT „OLYMPIC“
in der
neuen
SPORT-HALLE
am Konrad-Adenauer-Ring

NEU!

Ein
Treffpunkt
nicht nur
für Sportler

Im Ausschank:

Pfungstädter
Premium

Konrad-Adenauer-Ring 45 · 6200 Wiesbaden · Telefon 06121 / 80 80 45

Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche warme und kalte Küche zu günstigen „Sportlerpreisen“ in gemütlicher und freundlicher Atmosphäre. Den Biertrinker erwarten 4 Biere frisch gezapft vom Faß. Auch für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Räumlichkeiten für Feiern und Familienfeste können Sie bei uns reservieren. Unser Restaurant ist durchgehend von 12.00 bis 1.00 Uhr nachts geöffnet. Kein Ruhetag. Genug Parkplätze.

Herwig, Hannelore Herwig, Bernd-Dieter Klein, Ursula Kleinschwarzer, Paul Kobler, Peter Kobler, Wilhelm Laicher, Horst Lautner, Heinrich Mühle, Heinz Neumann, Günther Rogner, Bernd Sauer, Hermann Schenk, Walter Schindelka, Siegfried Schlenvoigt, Ute Seifert, Volker Seifert, Georg Stöhr, Anton Wagner, Lothar Walther, Wolfgang Walther, Günter Weimer, Waltraud Weimer, Alfred Winkler, Franz Wittmann, Inge Zajicek, Doris Zemke, Joachim Zemke, Paul-Ernst Zieracks, Ingrid zur großen Schmiede.

Sportnadel in Gold: Hans-Jürgen Held.

Sportnadel in Silber: Jürgen Fischer, Oliver Klump, Michael Kriesfelder, Ralph Wölflinger, Rainer Wolschendorf, Thomas Wolschendorf.

Sportnadel in Bronze: Karl-Heinz Funk, Anneliese Giessler, Christoph Rosar, Bernd Sauer, Wolfgang Walther, Kay zur großen Schmiede.

Als letzter Punkt der Jahreshauptversammlung wurde ein Antrag des Geschäftsführenden Vorstandes auf Beitragserhöhung beraten. Nach diesen Überlegungen sollen die schon länger fälligen Anhebungen der Beiträge ab 01.01.1991 prozentual um 12,5% (auf volle DM aufgerundet) erfolgen. Dies bedeutet konkret, daß der Tennisbeitrag statt bisher DM 20,— dann DM 23,— und der sonstige Beitrag statt DM 8,— dann DM 9,— betragen wird. Die Beiträge der Jugendlichen bleiben unberührt.

Jürgen zur großen Schmiede
15.05.1990

Handballabteilung

Am 24.04.1990 fand die Jahreshauptversammlung der Handballabteilung statt.

Die Einladungen erfolgten fristgemäß. Der Einladung folgten 42 Mitglieder. Nach dem Bericht des kommissarischen Handballabteilungsleiters, Stephan Wistoff, wurde ihm einstimmig Entlastung erteilt. Sportfreund Wistoff erklärte, daß er für das Amt des Abteilungsleiters nicht mehr zur Verfügung steht.

Von der Versammlung wurde Lutz Illner als neuer Abteilungsleiter vorgeschlagen, der sich auf Befragen durch den Wahlvorstand bereit erklärte, für die nächsten 2 Jahre die Abteilungs-führung zu übernehmen.



Bestattungs – Institut
F I N K
Inhaber: Bernhard Fink
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen · Erledigung sämtlicher Formalitäten. Annahme aller Versicherungen · Vorsorge für Alleinstehende · Sterbeversicherung · Anfertigung von Holzgrabzeichen.

6200 Wiesbaden, Frankenstraße 14, Telefon 405336

Vor der Wahl erläuterte uns Sportfreund Illner sein Konzept. Dies beinhaltet:

Verstärkte Förderung der Jugendarbeit mit dem Ziel, alle Spielklassen zu besetzen, um kontinuierlich qualifizierte Jugendspieler der aktiven Abteilung zuzuführen. Weiterhin eine engere Zusammenarbeit zwischen den aktiven Mannschaften zu bewerkstelligen, um anstehende Probleme (z.B. personeller Art) rechtzeitig zu erkennen. Aus diesem Grund hat jede Mannschaft einen der Abteilungsleitung Verantwortlichen zu benennen.

Falls eine Mannschaft dieser Verpflichtung nicht nachkommt, muß sie damit rechnen, zurückgezogen zu werden. Insbesondere ist hierbei das Schiedsrichterproblem zu berücksichtigen. Jede Mannschaft ist verpflichtet, mindestens einen Schiedsrichter zu stellen. Außerdem forderte Sportfreund Illner zur Verwirklichung seines Konzeptes Mitarbeiter.

Mit großer Mehrheit wurde dann Lutz Illner zum Abteilungsleiter gewählt. Folgende Mitglieder erklärten sich bereit, Lutz Illner bei seiner Arbeit zu unterstützen:

Dirk Schlotter, Claus-Peter Schlotter, Stefan Wistoff, Hans Eck, Peter Schleweis.

Diese Sportfreunde wurden von der Versammlung in den Spielausschuß gewählt. Zum Jugendleiter wurde Ralf Zöllner gewählt.

Die Saison 1989/1990 ist zwischenzeitlich beendet. Die 1. Mannschaft belegte in der Bezirksklasse Wiesbaden einen guten 5. Platz. Somit wurde das angestrebte Saisonziel erreicht. Im Pokalwettbewerb wurde der Bezirks-

pokal im Endspiel bei der TUS Nordenstadt mit 24:15 Toren gewonnen. Auf Hessenebene scheiterten wir nach einem Sieg in Hainstadt in der 2. Runde in Büttelborn, das letzte Saison erst auf DFB-Ebene gegen Milbertshofen verlor.

Die 2. Mannschaft wuchs im Laufe der Saison aus einer aus der Not geborenen Truppe zu einer geschlossenen Mannschaft zusammen und belegte einen überraschenden 6. Platz.

Die 3. Mannschaft erreichte in der B-Klasse Wiesbaden einen 7. Tabellenplatz.

Die AH-Mannschaft erreichte die Endrunde und wurde Zweiter, da im entscheidenden Spiel gegen Schierstein nach einer 20:15 Führung noch 20:21 verloren wurde.

Unsere Damenmannschaft startete nach dem Aufstieg in die 2. Bezirksliga sehr gut und belegte nach der Vorrunde mit 10:12 Punkten einen guten 5. Platz. In der Rückrunde wurde die Mannschaft durch Krankheit und Verletzung verschiedener Leistungsträgerinnen geschwächt und erreichte nur den vorletzten Platz, punktgleich mit Breckenheim. Dank des besseren direkten Vergleichs mit Breckenheim konnte der Abstieg vermieden werden.

Bisher hat die Abteilung zwei Abmeldungen vorliegen, die wir sehr bedauern. Oliver Klump ging aus der Jugend des VfR hervor und war in der 1. Mannschaft in der halbbrechten Rückraumposition nicht zu ersetzen. Er möchte sich sportlich verbessern und hat sich für Münster entschieden, das nächste Saison in der Regionalliga



karl knettenbrech
stahl- u. metallbau GmbH

6200 Wbn.-bleibrich · am schloßpark 100
tel. (0 61 21) 60 39 00 · fax (0 61 21) 6 12 87

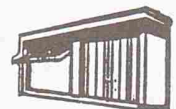
- Fachberatung
- Eigene Fertigung
- Montage



HARTMANN

Fenster + Türen aus Aluminium
SYSTHERM für die Kälte
SYSPHON für den Lärm

GARAGENTORE
in Norm- und Sondergrößen
FUNKGESTEUERTE
GARAGENTORANTRIEBE
mit Vormontage zu sofortigen Einbau



nationaler
und
internationaler
Preisträger

modefriseur
RUSS

seit 1898
WIESBADEN-BIEBRICH
RATHAUSSTRASSE 70

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 7.30 – 14.00 Uhr

TEL.
6 16 16



Wiesbadener
Junioren-Meister

spielen wird. Christofer Beyer wird uns nach einem Jahr wieder verlassen. Über Neuzugänge ist zur Zeit noch nichts zu berichten, da man aus Erfahrung weiß, daß ein Spieler erst mit Vorlegen seines Passes in der nächsten Saison bei uns spielt. Wir sind bestrebt, die entstandenen Lücken durch Neuzugänge auszugleichen.

Jubiläen

Am 1. April 1990 konnte Herr Heinrich Söhngen, Firmengründer und geschäftsführender Gesellschafter der Firma Wiesanha, H. + W. Söhngen GmbH, Ärzte-, Krankenhaus-, Labor- und Industrie-Bedarf, Hohenstaufenstraße 10, Rheinstraße 30/32, 6200 Wiesbaden, auf 65 Jahre Berufs-Jubiläum zurückblicken in körperlicher und geistiger Frische.

Jugendhandball

Ergänzend zu meinem Bericht 2/90 kann ich mitteilen, daß neben einer männlichen B- und C-Jugend auch noch eine männliche D-Jugend zur Hallensaison 1990/1991 vom VfR-Wiesbaden gemeldet worden ist.

In diesem Bericht hatte ich auch ausgeführt, daß wir zur Pokalrunde 1990 eine männliche B-Jugend und eine männliche C-Jugend melden konnten.

Nach der Terminbesprechung vom 25.04.1990 stellt sich der Spielplan wie folgt dar:

I. Pokal männliche B-Jugend (Teilnehmer: Blau-Gelb, TG Kastel, Limburg, Camberg, Katzenelnbogen, VfR-Wiesbaden)

1. Spieltag 12.05.1990, 15.00 Uhr
Moltkering
Austräger Blau-Gelb

2. Spieltag 09.06.1990, 14.00 Uhr
Camberg
Austräger Camberg

3. Spieltag 24.06.1990, 10.00 Uhr
Thielemannschule Limburg
Austräger Limburg

II. Pokal männliche C-Jugend, Gruppe I (Teilnehmer: Rüdesheim, Kostheim, Dotzheim, VfR-Wiesbaden)

1. Spieltag 27.05.1990, 10.00 Uhr
Schelmengraben
Austräger Dotzheim

2. Spieltag 10.06.1990, 14.00 Uhr
Rüdesheim
Austräger Rüdesheim

Bitte unterstützt die Jugend durch den Besuch dieser Spieletage.

Nach zweijähriger Amtszeit als Jugendhandballabteilungsleiter werde ich meine Tätigkeit mit Wirkung vom 11.05.1990 (Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins) an den Sportkameraden Ralph Zöller übergeben.

Ich hoffe und wünsche, daß sein Einsatz in dieser Funktion ausreichend ist, um langfristig den Bestand der Handballjugend im VfR-Wiesbaden zu sichern.

Aus vielerlei Gründen mußte ich bekanntlich meine Tätigkeit auf das „Verwalten“ eines bestehenden Mangels beschränken.

Es war mir leider nicht möglich, Aktivitäten in Richtung Werbung,

Anwesenheit bei den Jugendspielen, Organisieren von Fahrten, Veranstaltungen, Festen, Turnieren und vieles andere mehr zu entwickeln.

Ich wünsche Ralph Zöller viel Glück und werde ihm weiterhin selbstverständlich mit Rat zur Verfügung stehen.

Manfred Piela

Bericht Tennisabteilung Mai '90

Neue Abteilungsleiterin!

Bei der am 4. Mai 1990 durchgeführten ordentlichen Abteilungsversammlung wurde Sportkameradin Irmtraud Lipsky als Abteilungsleiterin gewählt. Sie hat sich nach einer gewissen Bedenkzeit für die Übernahme des Amtes entschlossen, nachdem festgestellt, daß die Sportfreunde Wilfried und Elfi Beckmann als Sportwart/Schriftführerin und Jürgen Odenweller als Jugendwart ebenfalls zur Verfügung stehen würden.

Weiterhin wurde in der Versammlung beschlossen, 2 Beisitzer zum Gesamtvorstand vorzuschlagen:

1. Sportfreund B. Diedrich
2. Sportkameradin H. Reitermann.

Nachdem o.g. Vorschläge und Wahlen durch den Wahlleiter R. Stierstorfer ordnungsgemäß durchgeführt wurden, sieht die neue Abteilungsleitung der VfR-Tennis-Abteilung wie folgt aus:

**Seit 1945 der richtige Partner
für Ihre Gesundheit**

„Alles aus einer Hand“

Artikel zur Krankenpflege
Rehabilitationsgeräte
Rollstühle
Bandagen
Fachberatung in der
ambulanten Versorgung
Berufsmäntel
Wärmewäsche
Kompressionsstrümpfe
Verbandstoffe
Sanitätsausrüstungen
Blutdruck-
Inhalations- und
Mundhygiene Geräte

Wiesanha
H. + W. Söhngen GmbH

Postfach 6160 · 6200 Wiesbaden · Telefon (0 61 21) 76 07-0 · Telex 4 186 317

Hohenstaufenstraße 10 · geöffnet: 8.00 - 17.00 Uhr
Rheinstraße 30/32 · geöffnet: 8.30 - 18.00 Uhr

Samstags sind alle
Abteilungen
geschlossen.

Telefax
0 61 21 / 71 22 19
und 0 61 21 / 37 56 23

Partner aller Krankenkassen und Versicherungsträger

THORAND'S SPORT-SHOP

6200 WI.-BIEBRICH
RATHAUSSTRASSE 41
TEL. 06121/67174

1. Abteilungsleiterin: Irmtraud Lipsky
2. Sportwart: W. Beckmann
3. Jugendwart: Jürgen Odenweller
4. Schriftführerin: Elfi Beckmann
5. Beisitzerin: Hilo Reitermann
6. Beisitzer: Bernd Diedrich.

Nach dem o.g. Personen mit Ausnahme Position 4 (Schriftführerin E. Beckmann) in der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereines gewählt beziehungsweise bestätigt worden sind, ist die Tennisabteilung mit 5 Stimmen im Gesamtvorstand vertreten (es gehören immer nur Abteilungsleiter, Sportwart, Jugendwart einer Abteilung dem Gesamtvorstand an).

Erwähnenswert ist u.a., daß der wiedergewählte B. Diedrich neben seinem Amt als Beisitzer dasjenige des Pressewarts innehat und seit ca. 11 Jahren mitverantwortlich für die Herausgabe der Vereinszeitung ist; eine seiner schwierigsten Aufgaben ist es, die einzelnen Abteilungen immer wieder anzuhalten, ihre Berichte rechtzeitig und in gewünschtem Umfang abzugeben.

Sprung ins kalte Wasser

Unserer neuen Abteilungsleiterin Irmtraud Lipsky gebührt mit Recht jetzt schon ein gewisser Dank, weil sie mutig ein Amt übernommen hat, daß nur erfolgreich ausgefüllt werden kann, wenn die Akzeptanz und aktive Unterstützung durch die Mitglieder der VfR-Tennis-Abteilung gewährt wird.

Sportkameradin Lipsky benötigt darüber hinaus eine gute Basis mit dem Vorstand, bzw. geschäftsführenden Vorstand um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Zusammenarbeit zu erzielen. Ich bitte alle die Mitglieder, die außer in der Tennisabteilung noch in anderen Abteilungen des VfR aktiv/passiv Sport treiben, diese Kontakte positiv für die gesamte VfR-Gemeinschaft zu nutzen und zu beeinflussen.

Ebenso ins „kalte Wasser“ springt die neue Beisitzerin H. Reitermann, die zusammen mit I. Lipsky und einer Vertreterin der Kegelabteilung eine weibliche Minderheit im Gesamtvorstand bilden.

Unseren beiden Damen wünsche ich viel Erfolg in ihrer Arbeit und glaube, daß der Sprung ins „kalte Wasser“ durch Unterstützung durch „Altgediente“, (Fam. Beckmann und Odenweller) wenig Schockwirkung zeigen wird.

Peter-Paul Bartels

Meisterschaften der VfR-Tennis-Abteilung 1990

1. Doppelmeisterschaften fanden am 1.-4.06.1990 (Pfingsten) statt.
2. Jugendmeisterschaften finden am 18./19.08.1990 + 25./26.08.1990 statt.
3. Einzelmeisterschaften finden am 8./9.09.1990 + 15./16.09.1990 statt.

Die Abteilungsleitung

Ergebnisse und Tabellen der Winterhallenrunde des Kreises Wiesbaden 1989/1990

Damen	
Nordenstadt — VfR	= 2:4
VfR — FT-Wiesbaden	= 6:0
Kohlheck — VfR	= 1:5
VfR — Eintracht W	= 2:4
VfR — Grün-Weiß	= 2:4

Die Damen erreichten am Ende den 2. Tabellenplatz.

Herren	
Grün-Weiß — VfR	= 4:2
VfR — Eintracht	= 3:3
SVW — VfR	= 4:2
VfR — Blau-Weiß	= 4:2
Nordenstadt — VfR	= 4:2

Die Herren erreichten am Ende den 4. Tabellenplatz.

Senioren	
Nordenstadt — VfR	= 0:6
VfR — Breckenheim	= 6:0
Erbenheim — VfR	= 6:0
VfR — Eintracht	= 5:1
SVW — VfR	= 0:6
VfR — WTHC	= 3:3

Unsere Senioren erreichten den 3. Platz.

Peter-Paul Bartels

Tennisjugend

Auch für die Tennisjugend hat die Saison begonnen. Mit 2 Knaben — 1 Juniorinnen — und 1 Juniorenteam ging die VfR-Jugend ins Rennen.

Die Knaben II und die Junioren begannen mit einem Sieg, die Knaben I und die Juniorinnen müssen jetzt schon in die Verlängerung, da ihre Spiele wegen Regen abgebrochen wurden.

14 Knaben sowie 16 Juniorinnen und Junioren trainieren wöchentlich, um in ihren Klassen vorne mitzuspielen.

Die jugendlichen Tennissportler haben nichts gegen Unterstützung der Eltern auf dem Tennisplatz. Diese war bisher ziemlich spärlich bei Heimspielen.

TENNISPLATZ SERVICE

**Planung, Bau und Instandsetzung
von Tennisanlagen**

STEFAN SCHLITZ
Saarstraße 41

6200 Wiesbaden-Schierstein
Telefon 06121/21732

Die Jugendclubmeisterschaften finden in diesem Jahr am 18./19.08.1990 statt.

Mit sportlichem Gruß
H. J. Odenweller, Jugendwart

Internationaler Vergleichskampf

Die 2. Herren-Mannschaft war der Einladung des schweizerischen TC Flawil (St. Gallen) gefolgt und stellte sich vom 27.04. bis 29.04. zum dortigen Vergleichskampf.

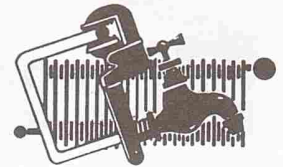
Für die Spieler um Spielführer Michael Rump, der auch zugleich der Initiator der Schweiz-Tour war, ging es neben den sportlichen Aspekten aber auch um die Geselligkeit und den Zusammenhalt in der Mannschaft.

Schon am Ankunftstag stand Sport auf dem Programm. Erst 2 Stunden ins Schwimmbad, dann 2 Stunden Tennis in der Halle. Nachdem dann alle bei ihren Gastspielern untergebracht und verköstigt wurden, ging es dann abends ans Feiern. Der Samstag stand dann voll im Zeichen des Tennis. Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr war einspielen angesagt. Um 13.00 Uhr begann der eigentliche Wettkampf.

Nach Einzelsiegen von B. Sauer, J. Neumann, J. Eidner und O. Odenweller konnte man mit einer beruhigenden 4:2 Führung in die Doppel gehen. J. Eidner und O. Odenweller sicherten dann mit einem Sieg im Doppel auch den Gesamtsieg. Am Ende hieß es dann 5:4 für den VfR Wiesbaden. Als Preis für den Sieger war von der Firma PORTAS eine Kiste Champagner gestiftet. Abends ging es dann natürlich entsprechend

Dieter Besier

Oranienstraße 24
6200 Wiesbaden
Tel. (06121) 306705



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen



Hinterer Reihe von links: Jürgen Neumann, Björn Sauer, Jürgen Eidner und Christoph Grimm.
Vorne von links: Michael Rump, Oliver Odenweller und unser schweizer Betreuer Rolf Lerch.

rund. Bevor man sich dann am Sonntag nachmittag auf den Heimweg machte, wurden nochmal 2 Stunden Tennis gespielt. Alles in allem kann man wohl sagen, daß diese Auslandsfahrt der 2. Herren-Mannschaft ein voller Erfolg war. Dies hing aber nicht zuletzt auch von der guten Organisation der schweizer Gastgeber ab.

Neben Sponsorgeldern in Höhe von 500 Franken, die von der Firma PORTAS und einer ortsansässigen Firma zur Verfügung gestellt wurden, war auch vereinsintern alles perfekt organisiert. Mal davon abgesehen, daß die Freiplätze für uns vom Vorstand gesperrt wurden, hatte man noch zusätzlich für den Regenfall eine Halle angemietet. Darüber hinaus wurden aber auch alle Spieler sehr herzlich von ihren Gastspielern aufgenommen. Eine perfekte Veranstaltung, die voraussichtlich im Herbst ihre Revanche in Wiesbaden finden wird.

Es bleibt nur zu hoffen, daß auch der VfR Wiesbaden eine solche Veranstaltung unterstützt und das seinige zu einer ebenfalls perfekten Veranstaltung hinzufügen wird.

Michael Rump

I. METZNER
Gabelsbornstraße 16
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06121/840134

Tennisbekleidung
Trainingsanzüge · Schläger
Schuhe · Saiten · Zubehör
führende Hersteller
in unserem Programm haben wir
auch an den Nachwuchs gedacht.

SCHLÄGERBESAITUNG
- auf elektronischer Maschine
- beste Saitenauswahl



Testschläger verschiedener
Marken stehen für Sie bereit.

fit mit
gemeinsam aktiv

Struppmann BEDACHUNGEN

Dach-, Wand-Abdichtungen · Blitzschutz · Vollwärmeschutz · Gerüstbau

Eberbacher Straße 2 · 6228 Eltville 3-Hattenheim · Telefon 0 67 23 / 33 79

VfR-Kegelabteilung

Abschluß der Spielzeit 1989/1990

Wie schon in der letzten Ausgabe angedeutet wurde, ging die Saison 1989/1990 zu Ende. Es war für die gesamte Abteilung gesehen eine sehr aktive, aber auch erfolgreiche Spielzeit. Hier nun will ich zu den Plazierungen in den Abschluß-Tabellen jeweils einige Anmerkungen bringen.

Damen I

Die Mannschaft hat die zweite Saison in der Bezirksklasse hinter sich. Nach ausgezeichnetem Start fielen dann gegen Mitte der Spielzeit 2 wichtige Leistungsträgerinnen bis zum Schluß aus. Monika Hargas mußte wegen Knieprobleme und Monika Rübenach wegen derselben an der Ferse vorzeitig die Saison beenden. Wir hoffen und wünschen, daß beide in der nächsten Spielzeit wieder dabei sind. So gesehen ist der erreichte 4. Platz mit 22:14 Punkten als Erfolg zu bezeichnen, der unter normalen Umständen vielleicht sogar den Titel bedeutet hätte.

Damen II

Durch die erwähnten Ausfälle in der I. Mannschaft mußte auch hier nachgerückt werden. Neben den älteren und erfahrenen Spielerinnen konnten sich hier einige A.-Jugend-Spielerinnen bewähren und die ersten Lorbeeren erringen. Endresultat war der zweite Tabellenplatz, punktgleich mit dem Meister dieser A.-Klassengruppe I.

Damen III

Diese muß halt immer für die Ausfälle der beiden oberen Mannschaften Blutzoll zahlen. Hinzu kam, daß wegen zu geringen Mannschafts-Meldungen diese Mannschaft um eine Klasse höher spielen und sich nun in der anderen A.-Klassengruppe II behaupten mußte. Endresultat letzter Tabellenplatz mit 1:31 Punkten.

Herren I

Diese Mannschaft konnte sich als Aufsteiger in der Bezirksklasse gut behaupten. Nach gutem Start, der auch einen optimistischen Punktestand erbrachte, gab es dann in der Spielzeitmitte einen Durchhänger. Der Klassenerhalt schien gefährdet. Im letzten Saison-Drittel kam dann eine kontinuierliche Beständigkeit der Leistung zustande, welche als Abschluß den 6. Tabellenplatz mit 17:19 Punkten erbrachte. Als besonderes Merkmal sei die Tatsache festgehalten, daß jeweils gegen die Tabellenführer die wichtigen Punkte eingefahren wurden.

Herren II

Durch Urlaubsausfälle, sowie Ausfälle, die im persönlichen Bereich einiger Spieler lagen, konnte das Ziel des Klassenerhalts nach erfolgreichem Aufstieg leider nicht gehalten werden. Trotz der zum Teil sehr guten Leistungen wurde schließlich der Erfolg verspielt. Es hat sich hier ganz deutlich gezeigt, daß optimistische Prognosen nicht erfüllt werden können, wenn einzelne Spieler Ihre Start-Termine nicht einhalten. Resultat, vorletzter Platz mit 12:24 Punkten.

Herren III

Nach dem Debakel unserer 2. Mannschaft, ist das Ergebnis für die 3. Mannschaft um so erstaunlicher. Sie konnte in ihrer Klasse am letzten Spieltag gegen den Tabellen-Mitspitzenreiter S.G. Kelsterbach ihr Meisterstück machen und mit einem Sieg von 2308:2278 Holz den Gegner heim schicken, welcher schon mit Sekt und Siegesfahnen angereist war. Endstand 1. Platz mit 28:4 Punkten. Herzlichen Glückwunsch!

Zur Konstellation der 2. und 3. Mannschaft sei festzustellen, daß sie nun beide während der nächsten Spielzeit in der C.-Klasse spielen. Dieses zeigt deutlich, daß das Leistungsniveau im unteren Mittelfeld der VfR-Herrengruppe sich von unten nach oben verdichtet hat. Aus dieser Leistungsdichte sollten sich eigentlich bei etwas mehr Trainingsfleiß einige Angebote für die 1. Mannschaft herauschälen.

Soma

Diese Mannschaft hat sich als wichtige Schaltstation erwiesen, da die Sportwarte bei Ausfällen immer nur ein Spieler in die nächste untere Mannschaft zurücknehmen können. Außerdem können hier immer wieder einige A.-Jugendspieler ihre ersten Versuche starten. Endstand der Soma 5. Platz mit 16:16 Punkten.

A.-Jugend

Die A.-Jugend erreichte in der Art von Turnierspielen den 1. Platz mit 25 Punkten.

B.-Jugend

Ebenfalls den 1. Platz in benannter Turnierspielform errang unsere B.-Jugend mit 34 Punkten.



AUTOHAUS KARL+CO

BMW-Autohaus · BMW-Auto-Leasing · BMW-Kundendienst · BMW-Teilvertrieb
Auto-Vermietung · Leistungsprüfstand · Bremsenprüfstände · Spezialabteilung für
Karosserieschäden · Autolackiererei · Gebrauchtwagencenter

6500 Mainz 42
Alte Mainzer Straße 121
☎ (06131) 8306-0



6503 Mainz-Kastel
Wiesbadener Straße 76
☎ (06134) 4061



Unseren Jugendlichen ebenfalls einen herzlichen Glückwunsch und Gut Holz für die nächste Spielzeit.

Am Samstag den 7. April 1990 fand die Jahreshauptversammlung der Kegelabteilung statt. Nach den erfolgreichen Wahlen setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter: Wolfgang Walther
Schrift- und Pressewart: Herbert Jopp
Jugendleiterin: Andrea Berger

Damengruppe
Gruppenleiterin: Elfriede Büchler
Kassiererin: Anneliese Gießler
Sportwartin: Maria Lorenz

Herrengruppe
Gruppenleiter: Herbert Jopp
Kassierer: Karl-Heinz Funk
Sportwart: Christoph Rosar.

Zum Abschluß des Berichtes unserer Abteilung sei noch die erfolgte Wanderung in den Mai glossiert, welche am 1. Mai bei herrlichem Wetter ein beträchtlicher Teil unserer Mitglieder mit „Kind und Kegel“ unternahm. Vom Treffpunkt Kohlheck ging es über Weilburger Tal, Chausseehaus, Wassertretstelle zum Schläferskopf. Nach erfolgtem Mittagessen begann der Abstieg in Richtung Garten von Anneliese Hach am Stollenweg, wo bei Kaffee und anderen Getränken der Einstieg in den Mai beendet wurde.

H. Jopp

Beachten Sie bitte bei Ihren künftigen Einkäufen und Unternehmungen die Firmen und Institutionen die mit ihrer Anzeige die Erstellung dieser Zeitung ermöglicht haben.

TT-Abteilung

Hans Linnartz — neuer Abteilungsleiter

Eine sehr gute Resonanz fand die TT-Abteilungsversammlung. Im „2. Anlauf“ hatten sich 24 Spieler/innen eingefunden, um mit der Wahl eines neuen Abteilungsleiters auch die entsprechenden Voraussetzungen für den kommenden Spielbetrieb zu schaffen. In der harmonisch verlaufenden Versammlung wurden die Schwachpunkte des vergangenen Spieljahres diskutiert, und anschließend mit Hans Linnartz der neue Abteilungsleiter gewählt. In intensiven Vorgesprächen hatte sich Hans Linnartz bereit erklärt, die Herausforderung, die TT-Abteilung zu neuen Erfolgen zu führen, anzunehmen. H. Linnartz vorzustellen erübrigt sich. Nicht nur als TT-Spieler, sondern auch als Fußball- und Tennisspieler, gehört er mit zu den treuesten und aktivsten Mitgliedern des Vereins. Die Jugend- und Schülerarbeit wird Gregor Purper koordinieren.

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick; im Tale grünet Hoffnungs-Glück. . .“. Ausgeträumt war am 26. März das Hoffnungs-glück! Im entscheidenden Spiel um den Klassenerhalt verlor die 2. Mannschaft das Spiel gegen Hochheim mit 6:9. Da nutzten dann auch die drei Siege in den folgenden Spielen nichts mehr. Bei einer Rückrunden-Bilanz von 13:9 mit insgesamt 18:24 Punkten muß die Mannschaft auf

Wf INHABER: U. KRESS **GASTSTÄTTE**

Bürgerliche Küche bis 24.00 Uhr
Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr · Freitag Ruhetag
Räumlichkeiten für Feiern bis 100 Personen

Steinbergerstr. 16, Ecke 2. Ring
6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 84 41 40

Grund des schlechteren Spielverhältnisses gegenüber der Eintracht Wiesbaden (ebenfalls 18:24) aus der Kreisliga absteigen. In keinem Jahr bisher mußte eine Mannschaft mit 18 Punkten absteigen. Aber letztendlich hat es sich die Mannschaft selbst zuzuschreiben, denn im Spiel gegen Hochheim gab es 3 „Total-Ausfälle“. A. Reichmann, P. Katzung und G. Reichmann gewannen kein einziges Einzelspiel. Überraschend kamen dabei die Niederlagen von P. Katzung, denn in der Vorrunde hatte er seine Hochheimer Gegner noch sicher beherrscht, und mit 13:8 -Siegen (+18) weist er schließlich die zweitbeste Spielbilanz innerhalb der Mannschaft auf. Ganz von der Rolle waren in der Rückrunde Andy und Gerd Reichmann. Andy lag in der Vorrunde mit 30 Punkten noch auf Platz 9 der Gesamteinzelsbilanz, in der Rückrunde kam er lediglich auf ein Spielverhältnis von 7:15 (+6). noch schwächer spielte Gerd Reichmann. Mit 5:15 (-5)-Siegen im mittleren Paarkreuz verbuchte er seine schlechteste Bilanz in seiner aktiven Laufbahn. Mit Uwe Brötzmann sollte der Abstieg verhindert werden. Doch auch sein Einsatz in der Rückrunde reichte nicht aus, zu schlecht war die Mannschafts-Vorrundenbilanz. Seine Spielbilanz von 8:13 (+11) im vorderen Paarkreuz kann sich sehen lassen. Das „Prunkstück“ der Mannschaft war das letzte Paarkreuz. Hier erreichten Hans Linnartz mit 15:2- und Gregor Purper mit 14:5-Siegen 26 bzw. 18 Pluspunkte. Als bestes Doppel erwies sich wieder einmal mehr die Paarung P. Katzung/H. Linnartz. Mit 23:8-Siegen nehmen sie zum Abschluß der Saison in der Gesamtdoppelwertung einen hervorragenden 3. Platz ein. Auch das 2. Doppel, A.Reichmann/B. Brötzmann, erzielte mit 7:5 Siegen eine positive Bilanz.

Von der 1. und 3. Mannschaft liegen die Abschlußberichte noch nicht vor. Klar ist allerdings, daß die 1. Mannschaft die Bezirksklasse nicht halten konnte, nachdem zu Beginn der Runde 2 Spieler den Verein verlassen hatten. Mit dem Abstieg in die Kreis-

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5
6200 Wiesbaden
Fernruf (0 61 21) 40 20 54

Aarstraße 48
6204 Taunusstein 2 - Bleidenstadt
Fernruf (0 61 28) 4 54 15



Generalagentur der

HNV

Hessen-Nassauische
Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

liga mußte man von Anfang an rechnen. Nun heißt die Devise: Sofort-Wiederaufstieg in der kommenden Saison! Alles andere als ein Wiederaufstieg muß als Rückschlag betrachtet werden. Das muß so klar gesagt werden, denn die geplante Mannschaftsaufstellung ist optimal. Nachdem Hajo Preuß zum VfR als aktiver Spieler zurückgekehrt ist, und alle anderen Spieler der 1. Mannschaft ihre Zusage gegeben haben, weiter für den VfR zu spielen, soll die 1. Mannschaft mit folgender Aufstellung den Kampf um den Wiederaufstieg aufnehmen: H. Preuß, T. Meth, Th. Gambichler, A. Reichmann, U. Brötzmann und B. Mensfelder.

Sofern die einzelnen Mannschaftsaufstellungen von den Klassenleitern genehmigt werden, wird die 2. Mannschaft in der 1. Kreisklasse spielen mit: H. Linnartz, P. Katzung, Gr. Purper, Th. Tischert, G. Polatsidis und G. Reichmann. Damit tauchen 2 neue Spieler in dieser Mannschaft auf. George Polatsidis, ein „Eigengewächs“, hat sich durch seine beständigen Leistungen im vorderen Paarkreuz in der 2. Kreisklasse (Spielbilanz +30) empfohlen. Thomas Tischert kommt mit guten Empfehlungen aus der Kreisklasse Rheingau.

Die 3. Mannschaft, die dann weiterhin in der 2. Kreisklasse spielen wird, hat folgendes Aussehen: R. Wölfel, E. Wölfel, K. Ludwig, J. Losert, St. Winkler und M. Müller. Auch dieser Mannschaft muß man, wenn alles gut läuft, Aufstiegschancen einräumen.

In der 3. Kreisklasse soll dann unsere 4. Mannschaft gemeldet werden. Für diese Mannschaft bieten sich an: A. Cohnen, Fr. Sunkomat, M. Özkal, U.

**Pikante
Käse-
Spezialitäten**

**KÄSECKE
Klein**

6200 Wiesbaden
Dotzheimer Straße 72
neben Bäckerei Klein
Telefon 061 21 / 44 68 39



Goebenstraße 6 · 6200 Wiesbaden · Telefon 061 21 / 44 24 71

INSTALLATIONEN VON STARK- UND
SCHWACHSTROMANLAGEN
ANTENNENBAU · SPRECHANLAGEN
NACHTSTROMSPEICHERHEIZUNG

Trapp, W. Tacko und die beiden ehemaligen Jugendspieler K. Behrend (vorderer Eltville) und R. Becker. Eine weitere Mannschaft wird als Vierer-Mannschaft in der 4. Kreisklasse spielen. Für diese Mannschaft werden gemeldet: W. Löffler, H. Weiß, E. Löbsack, J. Schmidt, O. Weiß und J. Löffler.

Wie schon mehrmals berichtet, die erfolgreichste Mannschaft der Abteilung war und ist die Damenmannschaft. Nach dem souveränen Durchmarsch in der Vorrunde, mußte in der Rückrunde lediglich ein Spiel abgegeben werden. Mit klarem Vorsprung wurde der Titel des Kreismeisters errungen und damit die Berechtigung, im kommenden Jahr in der Bezirksklasse zu spielen. Den Aufstieg zur Bezirksklasse erkämpften die Damen Shawkia Fahmy, Ute Henninger, Dagmar Elze und Claudia Fröhlich. Nochmals herzlichen Glückwunsch.

Mit Roswitha Machalett aus der Mannschaft Oberjosbach/Oberseelbach und Bärbel Watta konnte sich die Mannschaft zusätzlich verstärken.

Bei den Bezirkspokalspielen mußten sich unsere Damen überraschend im Endspiel dem Tabellenzweiten der TT-Kreisklasse, der 2. Mannschaft von Oberjosbach/Oberseelbach, mit 4:5 beugen. Damit wurde knapp die Qualifikation zu den Hess. Pokalmeisterschaften verpaßt. Auch im Halbfinalspiel zwischen dem VfR und Lindenhofhaus gab es schon ein 5:4. In diesem Spiel reichte jedoch unseren Damen der knappe Sieg, um in das Endspiel einzuziehen.

Tischtennis-jugend

Von den einzelnen Wettkampfmansschaften liegen die Abschlußberichte der Spielsaison 1989/1990 z.T. noch nicht vor. Die 1. Schülermannschaft, Kreisliga, ist gegenüber der Vorrunde um einen Platz, auf Platz 7 abgerutscht. den 3 Siegen stehen 6 Niederlagen gegenüber. Die einzelnen Spieler erreichten folgende Spielbilanzen: A. Katzung +15, Chr. Geißler -2, K.

Grau +10 und G. Rüdiger -3. Bis auf A. Katzung, der im nächsten Jahr in die Jugendklasse aufsteigen muß, werden die anderen Spieler noch ein Jahr Schülerklasse spielen können.

In der 2. Schülermannschaft (1. Kreisklasse) war, wie schon in der Vorrunde, Marcel Wuttke mit 11:1 Siegen der erfolgreichste Spieler der Mannschaft. Mit insgesamt 21 Punkten liegt er auf dem 3. Rang der Gesamt-Einzelwertung. Herzlichen Glückwunsch, Marcel, für diesen schönen Erfolg! Und weiter viel Erfolg im nächsten Jahr in der Jugendklasse.

J. Krempel +7 und M. Schröder +4, erreichten ebenfalls eine positive Spielbilanz. G. Geißler -6 und J.v. Bismark -2, komplettierten die Mannschaft. In der 1. Schülerkreisklasse konnte sich diese Mannschaft auch für die Kreispokalspiele qualifizieren. Leider konnte die Mannschaft nicht in stärkster Aufstellung antreten, so daß das Spiel um den Einzug in das Pokalendspiel gegen RW Biebrich verloren ging. In der Mannschaft spielten Jörg Krempel, Markus Schröder und Julian von Bismark.

Die Schülerinnen Nathalie Klein, Anna Bartels, Viola Steinhaus, Saskia Hanser-Strecker und Verena Böhm haben in der Rückrunde nur gegen den Herbstmeister Breckenheim verloren. Alle anderen 8 Spiele wurden gewonnen. Leider liegt der Abschlußbericht noch nicht vor, so daß die Spielbilanzen offiziell noch nicht bestätigt wurden. Nathalie hat eine Spielbilanz von 16:1-Siegen, das sind 31 Pluspunkte. Es folgt Anna mit 14 Punkten. Da 5 Spiele mit 7:0, eins mit 7:1 gewonnen wurden, hatten die Spielerinnen an 3 und 4 selten Gelegenheit, mehr als einmal an die Platte zu gehen. So kommen Viola auf 6 und Saskia auf 3 Punkte. Die Doppel Klein/Steinhaus weisen eine Bilanz von 9:0 und Bartels/H.-Strecker von 7:3 auf.

Bei den Kreispokalspielen (3-er-Mannschaft) konnten unsere Schülerinnen den Titel des vergangenen Jahres nicht verteidigen, denn das dies-

MAIER
BEDACHUNGEN

Dachdeckermeister
Ludwig Maier GmbH
Bedachungen · Fassaden · Isolierungen
Blitzschutz
Brühlstraße 5 · 6200 Wiesbaden
Büro Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Acker 30
Tel. (06122) 14619 · Fax (06122) 1 6164

jährige Endspiel ging mit 3:5 gegen Igstadt verloren. Die Punkte holten hier N. Klein (2) und V. Steinhaus. Als Zweitplazierte vertraten dann unsere Mädchen den Kreis Wiesbaden bei den Bezirkspokalspielen in Michelbach. Im 1. Spiel gab es nach Siegen von N. Klein (2), A. Bartels (2) und S. Hanser-Strecker (1) einen klaren 5:1-Sieg gegen den Vertreter des Untertaunus-Kreises, den TC Wingsbach. Im Spiel um den Einzug ins Endspiel hatte sich dann unsere Mannschaft mit dem TTC Staffel auseinander zu setzen. Der TTC Staffel ist ein „reiner“ TT-Verein mit allein 120 (!) Jugendlichen! Gegen diesen Verein stand unsere Mannschaft auf verlorenem Posten. Immerhin konnte Nathalie den Ehrenpunkt zum 1:5 erringen.

Erfolgreichster VfR-Spieler bei den diesjährigen Kreisranglistenspielen, die die Basis für die Nominierung der Kreisauswahlmannschaften sind, war Nicholas Katzung. In der Schüler-C-Klasse, die erstmalig ausgespielt wurde, setzte er sich souverän an die 1. Stelle. Michael Heinrich belegte in der Klasse der B-Schüler den 8., und Gregor Werum bei den A-Schülern den 11. Platz.

Katzung war darüber hinaus auch bei den Bezirkseinzelseisterschaften in Erbach/Rhg. recht erfolgreich. Mit seinem erreichten 2. Platz qualifizierte er sich für die Hessischen Einzelseisterschaften. Damit hatte sich nach vielen Jahren wieder ein Nachwuchsspieler für diese Meisterschaft auf Landesebene qualifiziert. Doch trotz guter taktischer Betreuung durch den Vater Piere, war eine weitere Qualifikation diesmal noch nicht möglich.

Mini-Meisterschaften

Einen weiteren schönen persönlichen Erfolg kann unsere jüngste Spielerin vermelden. Tini Linhart, die den mini-Ortsentscheid der Diltheyschule gewonnen hatte, konnte sich auch beim Kreisentscheid durchsetzen. Mit dem 3. Platz dann beim Bezirksentscheid in Wetzlar hat sie sich für den

Verbandsentscheid in Großenlüder/Fulda qualifizieren können. Sollte sie auch hier erfolgreich sein, so wird sie demnächst den VfR bei den Deutschen mini-Meisterschaften (Bundesfinale) vertreten. Frank Wollenweber war unglücklich beim Bezirksentscheid gescheitert, nachdem er auf Grund des schlechteren Satzverhältnisses nur den 5. Platz belegen konnte.

PP

Fußballabteilung

Fußball alte Herren

Bei den alten Herren ist wieder der Alltag eingekehrt. Erfolge wechseln mit Niederlagen, Disziplinlosigkeit (leider immer noch) löst sich mit Füreinander und Fairneß ab. Wir sollten Fußballspielen und uns nicht in Debatten mit Gegner und Schiedsrichter einlassen. Die Erfahrungen der Spieler haben gezeigt, daß nur die gegnerische Mannschaft davon einen Nutzen hat.

Für die Statistiker hier die Ergebnisse der bisher ausgetragenen Spiele:

VfR — Hahn 2:0 Torschützen: Rangol und Schlosser
VfR — Naurod 5:2 Torschützen: 3x Rangol, 2 x Schlosser
VfR — Elz 3:1 Torschützen: Rangol, Löw und Schlosser
Wallau — VfR 2:1 Torschütze: Schlosser

Gesundheit ist ...



... das Tor der Woche mal selbst zu schießen.

trimming
Bewegung ist die beste Medizin

VfR — Medenbach 1:2 Torschütze: Schlosser
Italia — VfR 1:4 Torschützen: 2 x Held, Schlosser, Hoffmann
Raenthal — VfR 0:5 Torschützen: 5 x Rangol
VfR — Altendiez 2:0 Torschützen: Rangol und Thiery.

Die Torschützenliste führt z.Zt. Michael Rangol mit 13 Treffern an, gefolgt von Willi Schlosser mit 5 und Wolfgang Hoffmann mit 3 Torerfolgen.

Erfreulich ist die Trainingsbeteiligung der letzten Wochen. Es macht sicher allen mehr Spaß, wenn nicht nur 3 gegen 3 ihr „Spielchen“ machen.

Bei Erscheinen dieser Ausgabe liegt der Vatertagsausflug der AH schon hinter uns. Die Organisation lag in

Partyzelt Pavillon für 80-160 Personen

FÜR FIRMEN, VEREINE UND FÜR PRIVATE
FEIERLICHKEITEN
ZU VERMIETEN.
MIT AUFBAU!

25 JAHRE
Getränkevertrieb
M. Alter

Weilburger
Lord Bils
DURCH GETRÄNKEVERTRIEB
M. ALTER
6204 Taunusstein-Seitzenhahn
Eltviller Straße 25
Telefon 061 28/411 86

Brunnet Grafik-Design

Raum für Adressenaufkleber

den Händen des Spielausschusses, der sich bei der Planung viel Mühe gab, die durch eine hoffentlich große Teilnehmerzahl belohnt wurde. Mehr davon im nächsten Heft. Bevor steht uns jetzt am 30.6. die Fahrt nach Ronshausen/Bebra zur diesjährigen AH-Fußballbezirksmeisterschaft für Eisenbahnsportvereine. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, der Spielausschuß hat an Ort und Stelle das Notwendige veranlaßt, um der AH-Gemeinschaft ein schönes Wochenende zu gestalten.

In der Jahreshauptversammlung des VfR erhielten die anwesenden AH-Sportkameraden Hans-Jürgen Held die Goldene Sportnadel und Klaus Hübner die Goldene Ehrennadel des Vereins. Glückwunsch auch vom Vorstand der AH-Fußballer.

Seinen 50. Geburtstag feierte am 11.5. unser Torwart Willi Harsch. Der Spielausschuß überbrachte ein Geschenk und die Glückwünsche seiner Sportkameraden.

Die kommenden Tage und Wochen sind gekennzeichnet von den Spielen der Fußballweltmeisterschaft in Italien. der deutschen Mannschaft wünschen wir das nötige Glück, um dort erfolgreich abzuschneiden. Unserer AH wünschen wir ein schönes und erfolgreiches Wochenende in Ronshausen, das dazu beiträgt, die Gemeinschaft weiter zu festigen.

Hachenberger



Geburtstage!

50 Jahre — Monat Juni: Siegfried Bunzek, Monat Juli: Edda Winkler, Willi Meier.

55 Jahre — Monat Juni: Georg Purper, Monat Juli: Elfriede Büchler.

60 Jahre — Monat Juni: Heinrich Heinz, Peter Ranzenberger, Monat Juli: Walter Engels.

65 Jahre — Monat Juli: Walter Schwalbach.

Herzlichen Glückwunsch allen unseren Geburtstagskindern.

Neue Mitglieder!

Elmir Tanjic, Stephan Metz, Elke van der List, Stefan Sosino, Dirk Wagner, Gunther Redeker, Sebastian Tolksdorf, Peter Zubeck, Christina Jugovec, Karl-Heinz Riese, Silvia van der List, Matthias Zerbe, Katja Berghäuser, Alexander Büchler, Markus Nink.

Wir wünschen allen unseren neuen Mitgliedern viel Spaß und Freude bei ihrer sportlichen Betätigung.

Thomas 10/5.

Testen Sie

Voigtlander VITO

made in Germany



3 Tage die Voigtlander Vito unverbindlich! Wenn Ihnen die Vito gefällt, ist sie für nur **99,-**

Ihre neue Kamera – taschengerecht für Anorak, Damentasche und Bergsteiger.

Foto Hübner
Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 0 61 21 / 6 18 53

PLUS FOTO



IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16, 6200 Wiesbaden
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion:

B. Diedrich
Humboldtstraße 32
6200 Wiesbaden
Telefon 0 61 21 / 30 17 89

Textherstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280, 6272 Niedernhausen/Ts.
Telefon 0 61 27 / 80 29, Telefax 0 61 27 / 88 12

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE

WILFRIED SCHMITT

GÄRTNERMEISTER



Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
Telefon 0 61 21 / 70 10 78

Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 0 61 21 / 56 07 79